

## PROJEKT «KLIMASCHULE»

## Klimaschule am Rychenberg: «Mir berychered d Umwelt»

Im Schuljahr 2023/2024 haben wir an der Kantonsschule Rychenberg, begleitet und unterstützt durch die Organisation Myblueplanet, bereits mehrere Etappen im **Projekt «Klimaschule»** erfolgreich gemeistert.

Der inoffizielle Startschuss fiel bereits Ende Juli 2023, als rund 70 Schülerinnen und Schüler am **«Run for the Planet»** in Regensburg teilnahmen und so erste Gelder für zukünftige Projekte sammelten. Auf der Website klimaschule.ch/krw kann weiterhin für das Projekt gespendet werden. Die Spenden ermöglichen uns, Aktivitäten zu den Themen Klima, Energie und Nachhaltigkeit umzusetzen.

Der eigentliche Projektbeginn fand im Dezember statt mit einem besonderen «Stromausfall»: Am **Blackout Day** war das gesamte Schulareal (fast) vollständig in Dunkelheit gehüllt, und die Schülerinnen und Schüler erlebten einen Vormittag lang, wie sich Schule ohne Strom anfühlt. Dieser sinnliche Vormittag führte zu lebhaften Diskussionen über den Umgang mit dieser wichtigen Ressource: «Wo brauchen wir Strom?», wurde gefragt. «Eigentlich überall», antwortete eine Drittklässlerin.

Der zweite Aktionstag, der **Impact Day**, fand im Mai 2024 statt. Besonders aktiv waren unsere Jüngsten, die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen des Gymnasiums. Mit Schaufeln und Sägen ausgerüstet, werteten sie einerseits das Schulareal ökologisch auf und schufen so mehr Raum für die Artenvielfalt. Andererseits setzten sie sich intensiv mit der Bedeutung der **Biodiversität** für die Umwelt und den Menschen auseinander. Ferner widmeten sich verschiedene Klassen aus anderen Jahrgangsstufen bei **Exkursionen** Themen wie Natur und Umwelt, Recycling, Energie oder Biodiversität. Weitere Klassen pflegten ein Waldstück im Weinland oder reinigten das Naherholungsgebiet bei den Walcheweiern, indem sie es von Abfall befreiten.

Das Projekt «Klimaschule» wird auch im Schuljahr 2024/2025 weitergeführt. Unser besonderer Fokus wird auf dem Thema **Recycling** liegen. Ausserdem soll der **Klimarat** aus der Schülerschaft vermehrt aktiv werden und mit eigenen Ideen die Klimaschule-Aktivitäten bereichern.

Vergangene und zukünftige Aktionen sind auf der Projektseite dokumentiert:  
klimaschule.ch/krw.

Francesco Serratore, Kernteam Projekt «Klimaschule»



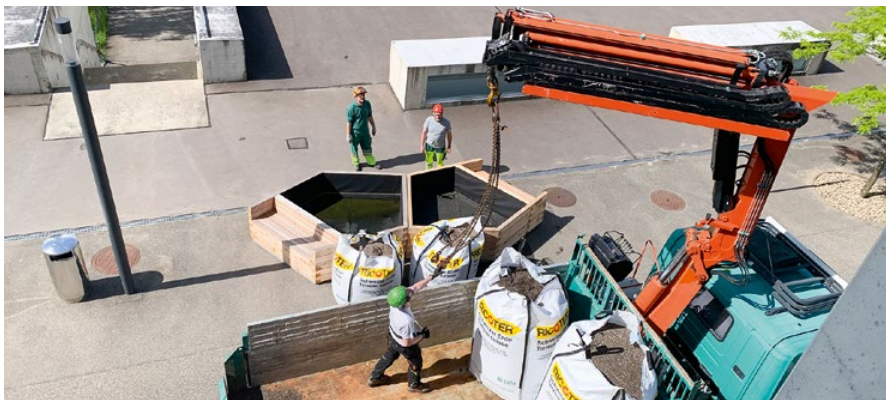
Oben v.l.n.r.:  
Gruppenbild.  
Hopfen West-  
fassade.  
Blackout Day.  
Asthaufen bauen.  
Input Biodiversität.

**PROJEKT «KLIMASCHULE»**

# Impact Day

**Um die Biodiversität ist es nicht gut bestellt in der Schweiz und auf dem Schulareal. Am Impact Day des Projekts «Klimaschule» unternahmen die 1. Klassen der Kantonsschule Rychenberg etwas dagegen.**

Das «Mobile Grün» wird von Stadtgrün Winterthur geliefert.



Unten: Schülerinnen und Schüler der Klasse 1IG widmen sich der Arealpflege im Tössertobel.



Am 21. Mai 2024 fand am Rychenberg ein Aktionstag statt, der ganz im Zeichen der Biodiversität stand. Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen werteten für das Projekt «Klimaschule» gemeinsam das Schulareal ökologisch auf und schufen so mehr Platz für die Artenvielfalt.

Dabei konnten sie sich nicht nur theoretisches Wissen über die Artenvielfalt aneignen, sondern auch praktisch Hand anlegen: Sie bauten Nistkästen, setzten Pflanzen in Sitztröge, legten Kleinstrukturen wie Holzbeigen an und begrünten einen Teil der Fassade mit Hopfen-setzlingen. Exkursionen zu Themen wie Recycling, Energie und Umweltschutz für weitere Klassen rundeten das Programm ab.

Das fertige Bienenhotel.



Das Dokuteam interviewt zusammen mit Tele Top Schülerinnen und Schüler der Klasse 1dG.



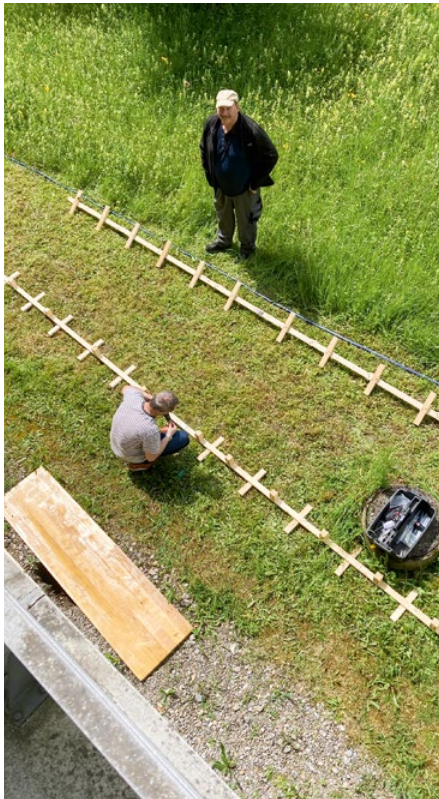
Unten: Das Redaktionsteam schneidet Videos und feilt an Texten.



Beraten von den Organisationen Myblueplanet, Bird Life Schweiz und Naturnetz, ausgestattet mit Pflanztrögen von Stadtgrün Winterthur und Werkzeug einer lokalen Bau-firma, stellte die Kerngruppe Klimaschule unter dem wachsamen Auge von Michael Thoma und Michael Widmer und nach

profunden Abklärungen mit dem Kanton ein Portfolio an Veränderungen für die Artenvielfalt zusammen. Bei der Umsetzung des Programms wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler von einem Dokuteam des Klimarats begleitet, das Fotos aufnahm, Videos schnitt und Berichte verfasste.

**Michael Thoma und Andi Bertschi montieren die Rankhilfen für die Fassadenbegrünung am Ergänzungsbau. (Foto: Michael Widmer)**



**Michael Thomas letztes «Baby» vor der Pension: die Fassadenbegrünung des Ergänzungsbaus.**



Schon an den lachenden Gesichtern beim Graben, Sägen und Pflanzen zeigte sich eindrücklich, wie sich grüne Flächen positiv auf das Wohlbefinden auswirken. Die Schulgemeinschaft ist motiviert zu weiterem Engagement für eine nachhaltigere und umweltfreundlichere Zukunft.

Ronya Kabusch, Benjamin Hartmann, Ruben Sinemus, Loris Zuber und Matthias Fischli (Klimarat)

**Hopfen wächst bis zu 30 cm pro Tag. Das Rychenberger Klima bekommt ihm gut.**



**CHRONOLOGIE EINER ERFOLGSGESCHICHTE**

- 11.12.2023 **Blackout Day**
- 14.05.2024 Schulung Biodiversität für Lehrpersonen durch Bird Life Schweiz
- 16.05.2024 Lieferung Material, Erde, Werkzeuge
- 17.05.2024 Montage Rankhilfen für Hopfen
- 21.05.2024 **Impact Day** der 1. Klasse
- 26.08.2024 Klimarat startet durch
- 13.05.2025 **Impulse Day** für die 4. und 5. Klasse